

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1818**

25.11.1818

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 25. November 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

U n z e i g e.

Nächsten Montag den 30. d.ies Nachmittags 3 Uhr werden auf beiseitigem Bureau mehrere Puzarbeiten in 45 Gewinnsen durch die gewöhnliche Ziehung ausgespielt. Dieses wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, damit die Loosinhaber der Ziehung beiwohnen können.

Karlsruhe den 23. Nov. 1818.

Großherzogliches Polizeyamt.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Nassadt. [Schuldenliquidation.] Zur Passiv-Schuldenliquidation des mit gnädigster Erlaubniß in das Königreich Bayern auswandernden Anton Kühn, Bürger von Dethigheim, wurde Mittwoch der 9. Decbr. d. J. festgesetzt. Die allenfalligen Gläubiger desselben werden daher aufgefordert, an obengemeldtem Tage auf dem Rathhause daselbst ihre Forderungen einzugeben und zu liquidiren, andernfalls sie unbefriedigt bleiben müssen.

Nassadt den 18. Nov. 1818.

Großherzogl. zweites Landamt.

K a u f - U n t r ä g e.

(3) Karlsruhe. [Gartenversteigerung.] Montags den 30. dieses Monats Nachmittags 3 Uhr wird der in die Verlassenschaftsmasse des gestordenen hiesigen Bürgers und Handelsmanns Friedrich Felzmeith gehörige 2 Brill. große Garten vor dem Lindeheimer Thor, einerseits neben Diehner Erblebens Witwe und anderseits neben Lammwirth Ernst und Hofüberarbeiter Deimling gelegen, vorken auf die Stephansenstraße und hinten auf den Hardwald stehend, der Erbtheilung wegen dahier im Gasthaus zum römischen Kaiser öffentlich versteigert werden. Die Bedingungen erfahren die Liebhaber bey der Steigerung. Karlsruhe den 14. Nov. 1818.

Großherzogliches Stadtamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Hanf feil.] Bei Lederhändler Seligmann Lewis ist ächter Oberländer Schuhmacher Hanf angekommen, und in billigem Preis zu haben.

(1) Karlsruhe. [Wein feil.] Bei Christian Reinhard in der langen Straße dahier sind nachstehende französische und ausländische Weine um beigelegte Preise zu haben, als:

Mittägliche Weine.	fl.	fr.
Lavel rother 1815r	—	34
Roussillon idem	—	40
Muscate de Picardan	—	44
Muscate de Lunel	1	—
= = detto de Frontignan	1	12
= = detto de Nivefalte	1	24
St. Peray, weißer	1	12
Hermitage, rother	2	15
= = detto weißer	2	30
Rothe Burgunder Weine.		
Vollenay 1813	—	48
= = detto 1815	1	6
= = detto 1811	1	24
Nuits idem	1	30
Chambertin 1807	2	24
Romane, idem	2	36
Clos de Vougeot 1811 (mit dem Pette- schaft der Proprietärs Tourton und Ravel in Paris versehen)	3	30
Weiße Burgunder Weine.		
Burgunder	—	40
Neursault 1813	1	—
= = detto 1811	1	24
Montrachet 1802	2	30
Rothe Bordeaux Weine.		
Medoc St. Julien 1808	—	54
St. Estephe 1810	1	12
Chateau Margeaux 1802	1	48

Champagner Weine.		fl.	kr.
Weißer muscirender, 1te Sorte	.	2	42
Rosa oder Veil de perdis	.	2	42
Rhein-Weine.			
Ungsteiner 1807.	.	—	48
Niersteiner 1811.	.	1	12
Rüdesheimer 1798.	.	1	24
Markbrunner idem	.	1	36
Diverse Getränke.			
Arac de Batavia	.	1	24
Jamaika Rum	.	1	6
Cognac, alter	.	1	—
Weingeist $\frac{7}{8}$ 34 Grad	.	1	30
Malaga 1806.	.	1	24
= = detto 1802.	.	2	—
Dry Madera	.	3	—

Von den Malaga, Arac, Rum, Cognac und den Rheinweinen werden auch halbe Bouteillen um die Hälfte des Verkaufspreises abgegeben, und für die keeren ganze Bouteillen 6 kr. und die halben 4 kr. auf Verlangen zurück bezahlt.

Für Kisten und deren Verpackung werden 2 kr. per Bouteille berechnet. NB. Sämmtliche Weine sind mit Etiquetten und Preisen versehen. In ausländischen Bouteillen sind weißer und rother Hermitage, St. Peray, Voltenay 1811, Nuits, Chabertin, Romanee, Clos de Vougeot, Montrachet, Malaga 1802, Arac, Dry Madera, die Bordeauxer und Champagner Weine.

Dachanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der Karlsstraße No. 39. ist ein kleines Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzremis, samt gemeinschaftlichem Waschhaus an eine stille Haushaltung, und kann auf den 23. Januar oder auf den 23. April 1819. bezogen werden. Auf Verlangen kann es auch an eine einzelne Person verliehen werden. Das Nähere erfährt man beim Eigenthümer.

In der langen Straße, ohnweit dem neuen Museum, stehen mehrere Zimmer mit Möbel sogleich zu verleihen, wo $\frac{7}{8}$ sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Waldgasse No. 19. ist im mittleren Stock hintenaus ein Logis in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzremis bestehend, zu verleihen, und auf den 23. Jänner k. J. zu beziehen. Nähere Auskunft gibt Alphons Worms in der langen Straße No. 78.

Bei Bäckermeister Wilhelm Ernst auf dem Holzmarkt No. 26. ist entweder sogleich oder auf den 23. Jan. 1819. der zweyte und dritte Stock zu vermieten, ein jeder Stock besteht in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Trockenspeicher, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus. Das Nähere ist bei dem Eigenthümer selbst zu erfragen.

Bei Metzgermeister Wilhelm Braunwart in der neuen Heerengasse sind 2 in einander gehende Zimmer, wovon das eine auf die Straße und tapezirt ist, das andere auf den Hof geht, auf den 1. Decbr. d. J. zu vermieten.

In der Spitalstraße No. 65. ist im Hinterhaus ein Zimmer mit Alkof, Küche, Keller, Holzremis und Waschhaus zu verleihen, und kann sogleich oder auf den 23. Jan. bezogen werden.

Bei Saisensieder Kindrich in der Zähringer Straße No. 26. ist der zweyte und dritte Stock zu verleihen, wovon jeder Stock in 5 Zimmern besteht, davon 3 tapezirt und heizbar sind, nebst Küche, Keller, Holzremis, Speicherkammer, Theil am Waschhaus, und kann sogleich bezogen werden.

Bei Bierbrauer Kaufmann in der Kronengasse ist der mittlere Stock, ganz oder getheilt, sogleich oder auf den 23. Jenner 1819. zu verleihen.

Bei Ludwig Dänzer in der neuen Herrengasse, bei der katholischen Kirche, sind 2 Logis, das eine in 5 Zimmern und das andere in 4 Zimmern bestehend, sogleich zu verleihen.

In der langen Straße No. 133. sind zwey heizbare Zimmer mit oder ohne Möbel für ledige Herrn zu vermieten und täglich zu beziehen, auch auf Verlangen kann Kost dazu abgereicht werden; beides für billigen Preis.

In der Amalienstraße bei Schneidermeister Lehmann ist im vordern Haus ein Dachlogis zu verleihen, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Theil am Waschhaus und Keller, und kann auf den 23. Jan. 1819. bezogen werden.

In der Meißischen Chaisenfabrik sind 2 Logis, eins von 4 Zimmern nebst Küche, und das andere von 3 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten zu verleihen, und können beide sogleich oder auf den 23. Jan. bezogen werden.

In der langen Straße am Mühlburger Thor No. 128. sind 2 Logis zu vermieten, das vordere besteht in 4 heizbaren tapezirten Zimmern, Kammer, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremis und Theil am Waschhaus; das hintere hat 4 tapezirte Zimmer, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremis und Theil am Waschhaus, und können beide auf den 23. Januar 1819. bezogen werden.

(Hierbei eine Deylage.)